enabling new business

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE

Handbuch für Investoren

WIRTSCHAFTS-STANDORT SCHWEIZ

OFFICIAL PROGRAM

Switzerland. Trade & Investment Promotion

Titelbild: Stockfoto

© SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE
Januar 2023
Alle Rechte vorbehalten

Willkommen

Guy Parmelin
Bundesrat
Vorsteher des Eidgenössischen Departements
für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweiz zählt zu den führenden Standorten weltweit. Regelmässige Spitzenplätze in internationalen Rankings belegen dies. Die innovativen und wettbewerbsfähigen Unternehmen, exzellenten Hochschulen, erstklassigen Fachkräfte und die hervorragende Infrastruktur bilden ein starkes Fundament.

Dies sind Errungenschaften, auf denen wir uns nicht ausruhen wollen. Als Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) setze ich mich dafür ein, die ausgezeichneten Rahmenbedingungen zu erhalten und weiter zu festigen. Damit pflegen und stärken wir einen Standort Schweiz, der heute und morgen attraktiv ist. Er soll es lokalen und internationalen Firmen sowie Forschungsanstalten aus allen Branchen ermöglichen, auch weiterhin Bestleistungen zu erbringen. Diese Unternehmen müssen ihren Weg konsequent verfolgen und sich so im globalen Wettbewerb behaupten können. Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, kann unser Land auch in Zukunft mit Leistung, Qualität und Innovation punkten.

Nicht zuletzt dank der guten Rahmenbedingungen, aber primär dank der Produktivität und Innovationskraft der hiesigen Firmen, hat die Schweizer Wirtschaft die internationalen Herausforderungen der vergangenen Jahre sehr gut gemeistert.

Wir möchten, dass auch Ihre Firma Teil dieser Erfolgsgeschichte wird. Eine erste Orientierung bei der Standortwahl finden Sie im vorliegenden Handbuch. Um mit Ihnen die spezifischen Vorzüge und Gegebenheiten einzelner Standortfaktoren weiter zu vertiefen, stehen Ihnen die Ansiedlungsspezialisten von Switzerland Global Enterprise und der Kantone hier in der Schweiz, aber auch in den Swiss Business Hubs im Ausland beratend zur Seite. Sie kennen die Anliegen und Bedürfnisse international tätiger Firmen und das schweizerische Wirtschaftsgefüge bestens und können Sie tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!

Guy Parmelin
Bundesrat

Standortpromotion

Switzerland Global Enterprise (S-GE) informiert im Auftrag des Bundes (Staatssekretariats für Wirtschaft SECO) und der Kantone potenzielle ausländische Investoren über die besonderen Stärken und Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandorts Schweiz. S-GE begleitet Unternehmen aus dem Ausland und prüft deren Potenzial und Projekte, bevor sie den Kantonen übermittelt werden. Die Ansiedlung ausländischer Unternehmen durch die Kantone unterstützt S-GE mittels eines einheitlichen Auftritts der Schweiz und mit der Koordination der Aktivitäten aller in der schweizerischen Standortförderung beteiligten Stellen.

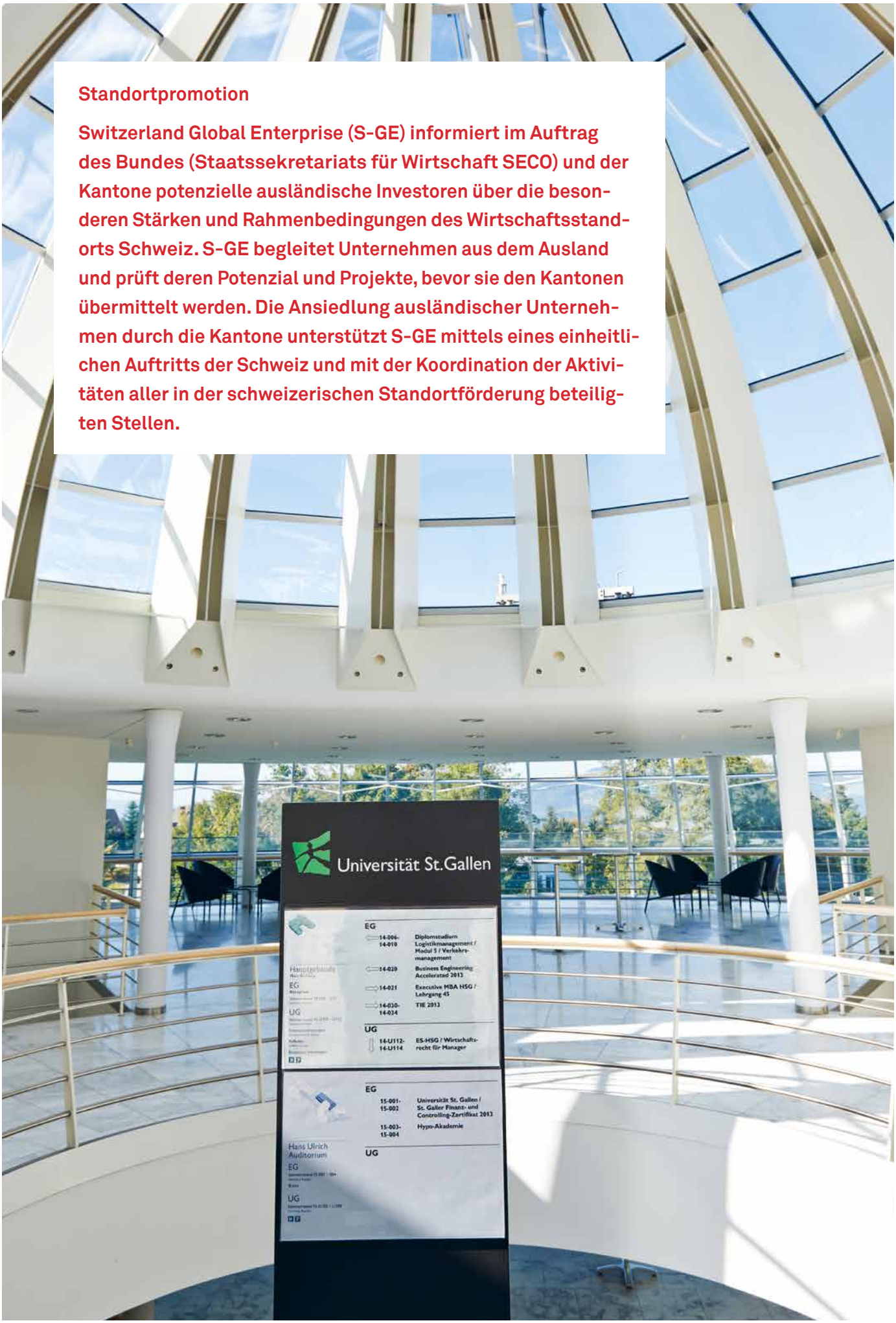


Bild
Executive Campus HSG, St. Gallen

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHWEIZ – IHR WIRTSCHAFTSSTANDORT 8

INNOVATION UND TECHNOLOGIE 10
Hotspot für Forschung und Entwicklung 11
Führende Industrien und Technologien 12
Starkes Bildungssystem 13

SICHERHEIT UND VERTRAUEN 14
Verlässliche Governance 15
Liberaler Arbeitsmarkt 16
Solider Finanz- und Kapitalmarkt 17
Attraktive Steuern 18
Einfache Unternehmensgründung 19

UMFELD UND LEBEN 20
Einzigartige Lebensqualität 21
Internationales Umfeld 22
Zuverlässige Infrastruktur 23

1 SCHWEIZ IM ÜBERBLICK 24
1.1 Geografie 25
1.2 Klima 25
1.3 Politisches System 26
1.3.1 Föderalistische Struktur 26
1.3.2 Gewaltenteilung auf Bundesebene 26
1.3.3 Direkte Demokratie und Konkordanzsystem 27
1.3.4 Politische Stabilität und sozialer Friede 27
1.4 Öffentliche Finanzen 28
1.5 Neutralität 28
1.6 Bevölkerung 28
1.7 Weltoffenheit und Internationalität 29
1.7.1 Sprachen und Herkunft 29
1.7.2 Internationale Organisationen 29

2 WIRTSCHAFTSSTRUKTUR 30
2.1 Bruttoinlandprodukt und Branchenstruktur 31
2.2 Internationale Verflechtung 34
2.2.1 Güter- und Dienstleistungsverkehr 34
2.2.2 Direktinvestitionen 35
2.3 Bedeutende Technologien und Industrien 36
2.3.1 Künstliche Intelligenz 36
2.3.2 Robotik 36
2.3.3 Advanced Manufacturing 36
2.3.4 Personalisierte Gesundheit 37
2.3.5 Blockchain 37
2.3.6 Life Sciences 37
2.3.7 Ingenieurwesen 38
2.3.8 Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) 38
2.3.9 Finanzwesen 39
2.3.10 Headquarter in der Schweiz 39

3 WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN 40
3.1 Wirtschaftsfreiheit 41
3.2 Internationaler Güter- und Dienstleistungsaustausch 42
3.2.1 Freihandelsabkommen, WTO und Abbau von Handelsbeschränkungen 42
3.2.2 Zollwesen 42
3.2.3 Ursprungsregelung 43
3.3 Schutz des freien Wettbewerbs 43
3.4 Schutz des geistigen Eigentums 43
3.4.1 Patente 43
3.4.2 Marken 44
3.4.3 Design 45
3.4.4 Urheberrecht 45
3.5 Produktvorschriften und Produkthaftung 45
3.5.1 Lebensmittel 46
3.5.2 Pharmazeutische Produkte 46
3.5.3 Medizinprodukte 46
3.6 Raumplanung und Umweltschutz 47
3.6.1 Bau- und Planungswesen 47
3.6.2 Umwelt 47

4 DIE SCHWEIZ UND EUROPA 48
4.1 Handel und Direktinvestitionen 49
4.2 Politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit 49
4.2.1 Personenfreizügigkeit 49
4.2.2 Schengen-Abkommen 50
4.2.3 Abbau technischer Handelshemmnisse 50
4.2.4 Forschung 50
4.2.5 Schienen-, Strassen- und Luftverkehr 50
4.2.6 Öffentliches Beschaffungswesen 51
4.2.7 Handel mit Agrarprodukten 51
4.2.8 Zinsbesteuerung 51
4.3 Euro 51

5 GRÜNDUNG UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG 52
5.1 Gesellschaftsformen 53
5.1.1 Aktiengesellschaft (AG) 54

5.1.2 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) 54
5.1.3 Zweigniederlassung 54
5.1.4 Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KkK) 57
5.1.5 Einzelunternehmen 57
5.1.6 Kollektivgesellschaft 57
5.1.7 Joint Venture 57
5.1.8 Einfache Gesellschaft 57
5.2 Rechnungslegung 57
5.3 Revision 57
5.4 Aktienrechtsrevision 58
5.5 Unternehmensgründung 58
5.5.1 Vorgehen und Ablauf 58
5.4.2 Handelsregistereintrag 59
5.5.3 Gründungskosten 59

6 VISA, AUFENTHALTS- UND ARBEITSBEWILLIGUNGEN 60
6.1 Einreise und Visa 61
6.1.1 Visumvorschriften 61
6.1.2 Visumverfahren 62
6.2 Aufenthalt und Niederlassung 62
6.2.1 Familiennachzug 63
6.3 Aufenthalt ohne Erwerbstätigkeit 63
6.3.1 Aufenthalte bis drei Monate 63
6.3.2 Längere Aufenthalte 63
6.3.3 Spezialfall: Studierende 64
6.4 Aufenthalt mit Erwerbstätigkeit 64
6.4.1 Anerkennung ausländischer Diplome 64
6.4.2 Aufenthalt und Erwerbstätigkeit von EU-/EFTA-Staatsangehörigen 66
6.4.3 Aufenthalt und Erwerbstätigkeit von Nicht-EU-/-EFTA-Staatsangehörigen 66
6.4.4 Stagiaires/Praktikanten 67
6.5 Einbürgerung 67

7 IMMOBILIEN 68
7.1 Suche nach dem geeigneten Objekt 69
7.1.1 Wohn- und Geschäftsliegenschaften 69
7.1.2 Temporäre Unterkünfte/möblierte Wohnungen 69
7.2 Geschäftsimmobilien 70
7.2.1 Miete 70
7.2.2 Kauf 71
7.3 Wohnimmobilien 72
7.3.1 Miete 72
7.3.2 Kauf 73
7.4 Baubewilligung 74
7.5 Grundstückerwerb durch Personen im Ausland 74
7.5.1 Bewilligungsfrei 74
7.5.2 Bewilligungspflicht 75
7.5.3 Bewilligungsgründe 75
7.5.4 Vollzug 75

8 ARBEITSMARKT UND ARBEITSRECHT 76
8.1 Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit 77
8.2 Arbeitskosten 78
8.2.1 Löhne 78
8.2.2 Personalzusatzkosten 78
8.2.3 Produktivität 78
8.3 Arbeitsvertrag und Arbeitnehmervertretung 79
8.3.1 Einzelarbeitsvertrag 79
8.3.2 Gesamtarbeitsverträge 80
8.3.3 Mitwirkung und Arbeitnehmervertretung 80
8.4 Arbeitszeit und Ferien 81
8.4.1 Normalarbeitszeit, Höchstarbeitszeit und Arbeitszeitmodelle 81
8.4.2 Überstunden und Überzeit 81
8.4.3 Tages- und Abendarbeit 81
8.4.4 Nachtarbeit, Arbeit an Sonn- und Feiertagen 82
8.4.5 Ferien- und Feiertage 82
8.5 Kündigung und Kurzarbeit 82
8.5.1 Kündigungsfristen und Kündigungsschutz 82
8.5.2 Kurzarbeit und Massenentlassungen 83
8.6 Sozialversicherungen 83
8.6.1 Alters- und Hinterlassenenversicherung 85
8.6.2 Invalidenversicherung 85
8.6.3 Unfallversicherung 85
8.6.4 Krankenversicherung und Krankentaggeld 85
8.6.5 Erwerbsersatz (EO), Mutterschaftsentschädigung, Vaterschaftsurlaub 85
8.6.6 Arbeitslosenversicherung 86
8.6.7 Berufliche Vorsorge 86
8.6.8 Familienzulagen 86
8.7 Personalsuche 87
8.7.1 Öffentliche Arbeitsvermittlung 87
8.7.2 Private Personalvermittler 87
8.7.3 Headhunter 87
8.7.4 Personalverleih/Temporärarbeit 87

9 FINANZPLATZ UND KAPITALMARKT 88
9.1 Banken 89
9.1.1 Struktur und Rahmenbedingungen 89
9.1.2 Aufsicht 90
9.1.3 Dienstleistungen 90
9.1.4 Einlagensicherung 91
9.2 Schweizer Börse: SIX Swiss Exchange 91
9.3 Geschäfts- und Immobilienfinanzierung 92
9.3.1 Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit 92
9.3.2 Hypotheken 93
9.4 Risikokapital 93
9.4.1 Venture Capital 93
9.4.2 Business Angels 94
9.4.3 Staatliche Unterstützung 94
9.5 Zinsen und Kapitalkosten 95
9.6 Inflation 95

10 ÜBERBLICK ÜBER DAS SCHWEIZER STEUERSYSTEM 96
10.1 Unternehmensbesteuerung 97
10.1.1 Gewinnsteuer – Bundesebene 97
10.1.2 Gewinnsteuer – Kantons- und Gemeindeebene 98
10.1.3 Kapitalsteuer 99
10.1.4 Steuererleichterungen 99
10.2 Steuerbelastung im internationalen Vergleich 100
10.3 Besteuerung natürlicher Personen 101
10.3.1 Einkommenssteuer 101
10.3.2 Vermögenssteuer 102
10.3.3 Expatriates 102
10.3.4 Grenzgänger 102
10.3.5 Besteuerung nach Aufwand (Pauschalbesteuerung) 103

10.3.6 Erbschafts- und Schenkungssteuer ... 103
10.4 Verrechnungssteuer (Quellensteuer) ... 104
10.4.1 Inländische Steuersätze ... 104
10.4.2 Steuersätze gemäss Doppelbesteuerungsabkommen ... 104
10.4.3 Bilaterale Verträge mit der EU ... 105
10.5 Mehrwertsteuer ... 105
10.5.1 Steuerpflichtige Personen ... 105
10.5.2 Steuerbare Leistungen ... 106
10.5.3 Steuerbarer Betrag ... 106
10.5.4 Steuersätze ... 106
10.5.5 Ausgenommene und befreite Umsätze ... 106
10.5.6 Abzug von Vorsteuern ... 107
10.5.7 Exporte ... 107
10.5.8 Internationale Geschäftstätigkeit ... 107
10.5.9 Unternehmen mit Sitz im Ausland ... 108
10.6 Sonstige Steuern ... 108
10.6.1 Stempelabgaben ... 108
10.6.2 Liegenschaftssteuern ... 108
10.7 Doppelbesteuerungsabkommen ... 109
10.8 Verrechnungspreisvorschriften ... 109
10.9 BEPS 2.0 ... 109

11 INFRASTRUKTUR 110
11.1 Verkehr ... 111
11.1.1 Strassenverkehr ... 111
11.1.2 Schienenverkehr ... 112
11.1.3 Schifffahrt ... 112
11.1.4 Luftverkehr ... 113
11.2 Kommunikation ... 115
11.3 Energie ... 116
11.4 Wasser ... 116
11.4.1 Trinkwasser ... 116
11.4.2 Abwasserentsorgung und Gewässerschutz ... 117
11.5 Post ... 117
11.6 Gesundheitswesen ... 117
11.6.1 Medizinische Versorgung ... 117
11.6.2 Krankenversicherung ... 117

12 BILDUNG UND FORSCHUNG 118
12.1 Schul- und Berufsausbildung ... 119
12.1.1 Grundschule und weiterführende Ausbildung ... 119
12.1.2 Berufsbildung ... 122
12.2 Weiterbildung ... 122
12.3 Universitäten/Hochschulen ... 122
12.3.1 Universitäre und technische Hochschulen ... 122
12.3.2 Fachhochschulen ... 124
12.3.3 Executive-MBA-Programme EMBA ... 124
12.4 Internationale Privatschulen und Internate ... 125
12.5 Forschung und Entwicklung ... 125
12.5.1 Forschungsstandort Schweiz ... 125
12.5.2 Internationale Forschungszusammenarbeit ... 127
12.6 Switzerland Innovation – Der Innovationspark der Schweiz ... 128
12.6.1 Innovationsschwerpunkte ... 128
12.6.2 Switzerland Innovation Parks ... 128
12.6.3 Zielgruppe ... 129
12.6.4 Leistungen ... 129

13 LEBEN IN DER SCHWEIZ 130
13.1 Sicherheit und Lebensqualität ... 131
13.2 Umzug und Integration ... 133
13.2.1 Umzug ... 133
13.2.2 Sprachkurse ... 133
13.3 Wohnungsmiete ... 133
13.3.1 Kaution und Mietvertrag ... 133
13.3.2 Hausordnung und Verwaltung ... 134
13.4 Telefon, Internet und Fernsehen ... 134
13.5 Versicherungen ... 135
13.6 Öffentlicher Verkehr ... 135
13.7 Freizeitgestaltung ... 135
13.7.1 Freizeit- und Kulturangebot ... 135
13.7.2 Vereine und Freiwilligenarbeit ... 136
13.8 Einkommen und Lebenshaltungskosten ... 136

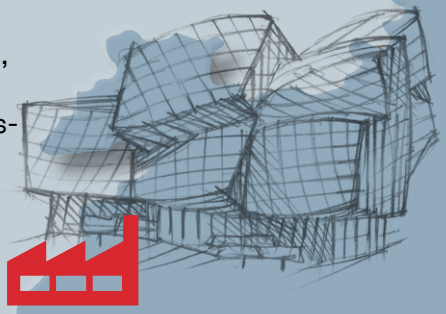
14 INVESTMENT PROMOTION 138
14.1 Zuständigkeiten und Dienstleistungen ... 139
14.2 Förderpolitik und Instrumente ... 140
14.2.1 Kantonale Förderung ... 140
14.2.2 Steuererleichterung im Rahmen der Regionalpolitik ... 140
14.2.3 Switzerland Innovation ... 141
14.2.4 Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung ... 141
14.2.5 Technologie- und Gründerparks ... 141

15 ANHANG 144
15.1 Internationales Netzwerk ... 145
15.1.1 Swiss Business Hubs Standortpromotion ... 145
15.2 Nationales Netzwerk ... 146
15.2.1 Kantonale Wirtschaftsförderungsstellen ... 146
15.2.2 Kantonsübergreifende Standortmarketing-Organisationen ... 147
15.3 Abbildungsverzeichnis ... 148

Ausschliesslich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

DIE SCHWEIZ – IHR WIRTSCHAFTS-STANDORT

Die Schweiz ist der wettbewerbsfähigste Wirtschaftsstandort der Welt. Innovationskraft und Technologie, ein liberales Wirtschaftssystem, politische Stabilität und die enge Verflechtung mit ausländischen Märkten, ein exzellentes Bildungs- und Gesundheitssystem, eine hervorragende Infrastruktur und eine hohe Lebensqualität sowie ein kompetitives Steuersystem sind gute Gründe, um sich als Unternehmen in der Schweiz niederzulassen.



Führende Branchencluster
– Life Sciences
– Ingenieurwesen
– ICT

Weltweit führendes Ausbildungssystem

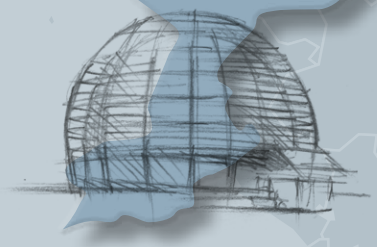
INNOVATION + TECHNOLOGIE

Führende Technologie-Ökosysteme
– Künstliche Intelligenz (KI)
– Robotik
– Advanced Manufacturing
– Personalisierte Gesundheit
– Blockchain

Eine der glücklichsten Nationen der Welt

Weltweit höchste Innovationskraft

3 Schweizer Firmen gehören zu den 50 wertvollsten Unternehmen der Welt

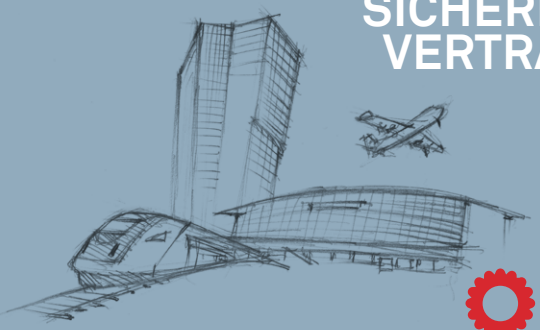


Weltweiter Spitzenplatz bei der Anzahl KI-Patente pro Mio. Einwohner

Motivierte Arbeitskräfte: seit mehr als 100 Jahren kein Generalstreik

Stärkste Anziehungskraft auf hochqualifizierte Arbeitskräfte aus dem Ausland

SICHERHEIT + VERTRAUEN



Arbeitnehmer mit hoher internationaler Erfahrung

Höchste Kaufkraft der Welt

Beste Arbeitsbedingungen

DE IT FR RM EN

Mehrsprachige Arbeitnehmende dank 4 Landessprachen und Englisch

UMFELD + LEBEN

Höchste makroökonomische und politische Stabilität

Top 10 der beliebtesten Länder für Expats

3 in Top 10: Schweizer Städte bieten beste Lebensqualität